

Wir sehen es als eine Verpflichtung der Architekten an, vor allem im Rahmen des NAW die sozialistische Rekonstruktion unserer Städte und Dörfer tatkräftig zu unterstützen und den Hausgemeinschaften zu helfen, ihre Wohnungen, Häuser und Freiflächen auch in den Altbaugebieten schön zu gestalten.

Das große Kollektiv der Bauschaffenden wird auch im Wohnungsbau seine ganze Kraft und sein ganzes Können dafür einsetzen, um entsprechenden Forderungen im Programmwurf der Partei durch einen modernen sozialistischen Wohnungsbau unseren Werktätigen günstige Bedingungen für ihr individuelles und gesellschaftliches Leben, für ihre Arbeit und Erholung zu schaffen.

*Franz Dahlem*, Mitglied des Zentralkomitees, 1. Stellvertreter des Staatssekretärs für das Hoch- und Fachschulwesen: Werte Genossinnen und Genossen! Das besonders Erhebende und Begeisternde auf diesem unserem Parteitag ist die demonstrativ vor aller Welt erneut so stark zum Ausdruck gekommene unverbrüchliche Freundschaft und Liebe zur Sowjetunion, ihrer Kommunistischen Partei und zu dem hervorragenden Strategen und Taktiker des Friedens, dem Genossen Chruschtschow.

Es ist weiter die Freude über den entschlossenen, mit zuversichtlicher Geduld gepaarten Willen, die ideologische Einheit und die Geschlossenheit der internationalen kommunistischen Bewegung wie den eigenen Augapfel zu hüten.

Es ist nicht zuletzt die Befriedigung über die Stärke und stählerne Einheit unserer Partei und über das tiefe und unbedingte Vertrauen, das den Ersten Sekretär des Zentralkomitees, unseren Genossen Walter Ulbricht, umgibt und ihm von den Bruderparteien entgegengebracht wird.

Diese Eindrücke vom Verlauf des Parteitags wollte ich meinem Diskussionsbeitrag voranstellen.

Werte Genossinnen und Genossen! Im Referat des Genossen Ulbricht und in der Diskussion wurde mit großer Eindringlichkeit immer wieder unterstrichen, daß die Lösung unserer großen politischen und ökonomischen Aufgaben entscheidend von der maximalen Steigerung der Arbeitsproduktivität abhängt, deren Wachstum fast ausschließlich davon bestimmt wird, inwieweit Wissenschaft und Technik sich bei uns in der DDR auf höchstem Niveau entwickeln. Die Erkenntnis hat sich allgemein durchgesetzt, daß die Lösung unserer ökonomischen Aufgaben untrennbar mit der Qualifizierung der breitesten Massen der Werktätigen und